

Dühfer (D'r). Ausdruck für Teufel von Frommen, die das Wort Dühfel nicht gerne aussprechen.

Düffel (D'r). Geschäftigkeit, auch Kauisch, z. B.: em Düffel sen.

Düffele. Geschäftig umherlaufen.

Düffelig. Schwindelig.

Dütschverderver (D'r). Der nicht gut deutsch sprechen kann, auch wenn Kinder die Worte nicht richtig aussprechen können.

Dugge. Laugen.

Duh. Damals, einst.

Duhbrauche. Wenn Jemand gleichsam in Todesahnung noch einmal alles nachsieht, auch wenn Jemand etwas thut, was man sonst nicht von ihm gewohnt war.

Duhdewaach (De). Das Zusammenkommen junger Leute im Hause eines Gestorbenen, wobei getrunken und gespielt wird.

Duhzemohl. Damals.

Duischiche, Düschiche. Dürfen.

Duuv (De). Taube.

Duuvves (Dat). Taubenhaus.

Dyn. Bernhardine.

G.

Gefalle. In sich selbst sprechen.

Gefännig. Schüchtern gegen Fremde, nur an einer Person hängen, z. B.: Dat Kent es eefännig.

- Geläßig. Einzeln.
Gendrachtig. Gleichbleibend, z. B.: Gendrachtig Bier han.
Gepäßig. Eigenfinnig.
Gexche (Dat). Kleines Geschwür, Pöckchen.
Efteholz (Dat). Ulmenholz.
Egipfische Dau (D'r). Reseda (Reseda odorata).
Ehkröppel (D'r). Scherzweise jeder Ehemann, auch geschwächter Ehemann.
Ehns. Gleich, einig.
Eiergöeht. Siehe Niergöeht.
Emm. Ihm.
Emmes. Jemand.
Empel. Himbeer.
Endrächtig. Nutzenbringend, auch sparsam.
Ent (D'r). Dinte.
Enmorfele. Einhüllen, z. B.: Sich wärm enmorfele.
Eun. Ihn.
Enonger (D'r). Mittagschlaf.
Enongere. Nach dem Essen schlafen.
Enränke. Rächen, wieder vergelten, z. B.: It wird emm engeränt.
Enterludium (Dat). Zwischenspiel, auch Störung in etwas. Unterbrechung.
Erm. Irngard.
Ermen, Argwöhnen.
Et. Es, Benennung der Frau von ihrem Manne, auch für jedes Mädchen und Kind.
Ezend, Ezig. Jetzt.